

BETEC 004

Zementgebundener Vergussmörtel

Produktbeschreibung BETEC 004 ist ein zementgebundener, schrumpfungsfreier Vergussmörtel, der eine kontrollierte Volumenvergrößerung aufweist. BETEC Vergussmörtel kommt sowohl bei statisch sowie auch dynamisch beanspruchten Bauteilen zum Einsatz. BETEC 004 Vergussmörtel ist frei von Chloriden, Tonerdeschmelzzementen sowie frost- und tausalzbeständig. Folgender Sieblinienbereich steht zur Verfügung (die maßgebende Vergußhöhe ist der geringste Abstand zweier Flächen):

BETEC 004 Sieblinienbereich 0 - 4 mm Vergusshöhe 20 - 120 mm

Anwendungsgebiete BETEC Vergussmörtel wird im konstruktiven Ingenieurbaubereich zum Unter- und Vergiessen von Bauteilen eingesetzt. Zu den Hauptanwendungsgebieten gehören:

- Unterguss von Stahlkonstruktionen
- Hohlraumverfüllungen
- Ankerverguss von Maschinen/Gewindestangen
- Verguss für Unterfangungen
- Fertigteilverguss
- Köcherfundamentverguss
- Fugenverguss

Untergrundvorbehandlung Der mineralische (Beton)- Untergrund ist von Schmutz, Fett und allen haftvermindernden Teilen oder Schichten zu befreien, bis der Kernbeton freiliegt. Die vorbereitete (Beton)-Unterlage muß ausreichend rau (griffig) sein - die Kapillaren müssen geöffnet sein. Das Vorwässern des Betonuntergrundes erfolgt solange, bis dieser wassergesättigt ist (mind. jedoch 4 Stunden). Die (Beton)-Untergrundoberfläche darf zum Zeitpunkt des Auftragens nur "mattfeucht" erscheinen; stehendes Wasser infolge des Vorwässerns des (Beton-) Untergrundes ist zu entfernen. Die (Beton)-Untergrundoberfläche muss frostfrei sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen.

Verarbeitungshinweise BETEC Vergussmaterial wird jeweils mit der vorgegebenen Wassermenge in einem dazu geeigneten Mischgerät aufgerührt. Eine knollen- bzw. klumpenfreie, homogen aufgerührte Mischung wird dadurch erzielt, daß ca. 4/5 der benötigten Wassermenge in den Mischer vorgegeben werden. Nach Hinzugabe der Pulverkomponente und nach einer ca. zweiminütigen Mischzeit wird die restliche einzuhaltende Wassermenge zugegeben. Je nach Mischgerät ist die Mischzeit unterschiedlich; sie beträgt insgesamt jedoch mindestens 4 Minuten. Das gemischte Material weist somit eine homogene weichfliessende Konsistenz auf. Das so ange-mischte und homogen aufgerührte BETEC Vergussmaterial wird in den vorgegebenen Hohlraum eingegossen. Das Untergiessen von Stahl- bzw. Maschinenbauteilen erfolgt in der Regel durch eine vorher angebrachte Verschalung. Es ist darauf zu achten, daß diese dicht und nicht saugend ist. Sofern der vorgegebene Hohlraum nicht quadratisch ist, wird stets und kontinuierlich von der längeren Seite aus der BETEC Vergussmörtel eingegossen. Aufgrund der guten Fließfähigkeit ist ein zusätzliches Stochern überflüssig. Alternativ kann der BETEC Vergussmörtel bei grossflächigen Untergussarbeiten maschinell eingebracht werden. Ein blasenfreier Verguss wird dadurch erzielt, daß eine genügende Anzahl von Entlüftungslöchern bzw. Schlitzen konstruktiv vorgesehen werden. Die Werkzeuge sind nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen.

**Nachbe-
behandlung**

Die einzuhaltende Nachbehandlung der freien Vergussflanken erfolgt wie bei allen hydraulisch abbindenden Zementmörteln z. B. mit feuchthaltenden Jutesäcken und darüber liegenden Kunststoffolien. Der Nachbehandlungszeitraum beträgt min. 5 Tage. Der Nachbehandlungszeitpunkt muß so früh wie möglich einsetzen, jedoch spätestens nach Beginn der ansteifenden Mörteloberflächen. Der jeweilige Vergussüberstand ist stets so gering wie möglich (ca. 20-50 mm) zu halten. Alternativ zu den herkömmlichen Nachbehandlungsmaßnahmen ist der Einsatz von einem Verdunstungsschutzmittel möglich.

**Technische
Daten****BETEC 004**

Kornbereich [mm]	0-4
Frischmörteldichte [kg/dm ³]	2,3
Schwindklasse	SKVM III
Verarbeitungszeit (+20 °C) [min]	ca. 45
Verarbeitungstemperatur min./max. [°C] (Bauteiltemperatur)	≥ + 5 / +30 Bei Temperaturen unter + 5 °C Winterbaumassnahmen einleiten
Wasserzugabe bei 20 °C (l/25 kg)	3,2 l / 25 kg (je nach gewünschter Konsistenz)
Kalkulationsmenge je m ³ [kg]	ca. 2.040
Konsistenz	sehr fließfähig
Druckfestigkeit * [N/mm ²] Nach Tagen 1	43 / 36
28	83 / 70
90	90 / 76
Biegezugfestigkeit * [N/mm ²] Nach Tagen 1	6,5
28	10
Haftzugfestigkeit [N/mm ²]	> 2
Druckfestigkeitsklasse	C 55/67
E-Modul [N/mm ²]	ca. 35.000

* Probekörper Prismen 4 x 4 x 16 cm / resp. x Faktor 0.85 = Würfel mit 15 cm Kantenlänge

Zuordnung der Expositionslassen nach DIN 1045-2 / EN 206-1 bzw. beständig gegen:

- ✓ Kein Korrosions- und Angriffsrisiko (X0)
- ✓ Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung (XC 1,2,3,4)
- ✓ Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgen. Meerwasser (XD 1,2,3)
- ✓ Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser (XS 1,2,3)
- ✓ Betonkorrosion durch Chemischen Angriff (XA 1,2)
- ✓ Frostangriff mit und ohne Taumittel (XF 1,2,3) (gemäss DIN CEN/TS 12390-9 geprüft)

Prüfungen

hergestellt, geprüft und überwacht gem. DAfStb-Richtlinie „Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und –mörtel“ (06/06); chloridfrei (<0,001%)
wasserundurchlässig (gem. DIN EN 12390-8) und dampfdiffusionsfähig
Frost- Tausalz-Widerstand nach dem CDF-Verfahren gem. DIN CEN/TS 12390-9 geprüft.
CE-Kennzeichnung und EG Konformität gemäss EN 934-2;2002-02 (auch für Verflüssiger)

**Schutz-
massnahmen**

Haut und Augen sind beim Mischen und Verarbeiten zu schützen. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr der Ätzwirkung durch den Zement. Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Ausgehärtete Mörtelreste unter Beachtung der TVA und der kantonalen Vorschriften deponieren. Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

Säcke à 25 kg, Palettenlieferung: 1000 kg (40 x 25 kg)

Lagerung

Trocken und in original verschlossenen Gebinden, frostfrei gelagert, mindestens 12 Monate haltbar.
GISCODE ZP1

Hinweis

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir aufgrund unserer Erfahrungen, nach unserem besten Wissen wiedergeben, stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Aus unseren techn. Empfehlungen und Hinweisen besteht weder eine Vertrags- noch eine rechtliche Nebenverpflichtung. Unsere Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die Qualität der Ware.